



56. ordentliche Generalversammlung

13. August 2009

im Clubraum BeSeCo Rümikon

Begrüssung

WS begrüsst alle Anwesenden zur 56.ten Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich recht herzlich: Die Ehrenmitglieder Bigi Manico, Joe Battista Ghilardi, Ernst Baur, Carmelo Puma und die Familien Beerli, sowie sämtliche Mitglieder und Nebenmitglieder und auch unsere nicht stimmberechtigten Gäste. Die Teilnehmerliste liegt auf, die Stimmberechtigten werden gebeten ihre Anwesenheit mit einer Unterschrift zu bestätigen.

Eröffnung

WS eröffnet die 56. Generalversammlung um 19:05 Uhr.

Traktandum a) Wahl der Stimmenzähler

Es stellen sich Markus Hermann und Denis Stutz zur Verfügung. Es gibt keine Einwände und es wird abgestimmt. Die Wahl wird einstimmig angenommen

Es sind 59 Stimmberechtigte anwesend; gültiges Mehr = 30 Stimmende

WS schlägt vor, für die Traktanden h) Déchargeerteilung an den Vorstand und i) Wahl des Vorstands einen Tagespräsidenten zu wählen.

Kerber Rolf wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

(vorhandene Unterlagen der nun folgenden Traktanden werden jeweils zeitgleich auf die vorhandene Leinwand projiziert und bilden zudem einen integrierten Bestandteil der GV-Dokumentation)

Traktandum b) Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der 54. Generalversammlung vom 16.8.2007 konnte (wie bereits an der 55. GV vom 14.8.2008 protokolliert) mühsam rekapituliert werden und ist seit einigen Monaten im Internet verfügbar.

Hat jemand Bemerkungen zum Protokoll der 54. Generalversammlung? Keine Meldungen.

Wer mit den Ausführungen im Protokoll der 54. Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich einverstanden ist soll dies durch Handerheben bezeugen.

Abnahme des Protokolls durch eindeutiges Mehr

Das Protokoll der 55. Generalversammlung vom 14.8.2008 ist seit 11 Monaten im Internet verfügbar.

Hat jemand Bemerkungen zum Protokoll der 55. Generalversammlung? Keine Meldungen.

Wer mit den Ausführungen im Protokoll der 55. Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich einverstanden ist soll dies durch Handerheben bezeugen.

Abnahme des Protokolls durch eindeutiges Mehr.

Traktandum c) Abnahme des schriftlichen Berichts des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten liegt auf und wird nun von WS vorgetragen. Er durchleuchte das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen. WS thematisiert die reglementarischen Vorschriften der BSZ, welche bei Nichtbeachten z.T. harte Beschlüsse bedingten. Er weist die Mitglieder darauf hin, dass Vorgaben der SPOKO bindend sind!

Der Bericht des Präsidenten wird durch eindeutiges Mehr und Applaus bestätigt.

Traktandum d) Abnahme des schriftlichen Berichts des Sportpräsidenten (und Juniorenobmann)

Der Bericht des Sportpräsidenten liegt auf und wird durch unsere Vize-Sportpräsidentin Petra Schärer vorgelesen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen

Der Bericht des Juniorenobmannes liegt auf und wird durch unseren Juniorenobmann Markus Balmer vorgelesen.

Der Jahresbericht von MB wird mit grossem Applaus bedankt.

Der Bericht der PR/Marketing - Verantwortlichen liegt auf und wird durch Anita Kissling vorgelesen.

Der Jahresbericht von AK wird mit grossem Applaus bedankt.

Traktandum e) Abnahme des Mutationsberichts

Der Mutationsbericht liegt auf und wird durch unseren Mutationsführer Beat Grauwiler vorgelesen.

Der Mutationsbericht wird durch eindeutiges Mehr und durch kräftigen Applaus bestätigt.

Traktandum f) Abnahme der Jahresrechnung

Der Kassabericht und die Jahresrechnung werden durch den Kassier Hans Peter Gubler präsentiert und erläutert.

Der Kassenbericht und die Jahresrechnung werden durch eindeutiges Mehr und kräftigen Applaus bestätigt.

Traktandum g) Abnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren

Der Revisorenbericht liegt ebenfalls auf und wird durch den ersten Revisor René Tschirky verlesen.

Der Revisorenbericht wird durch eindeutiges Mehr angenommen

Traktandum h) Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

Traktandum i) Wahl des Vorstands (Wahljahr)

Im Vorfeld hat der aktuelle Vorstand in den letzten zwei Vorstandssitzungen den Vorstand für die kommenden zwei Amtsperioden diskutiert. Diverse Damen und Herren stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Da dies ein Wahljahr ist hat jedes Mitglied der Bowling Sektion Zürich die Berechtigung sich für ein Amt innerhalb des Vorstandes wählen zu lassen. Deshalb werden wir die einzelnen Chargen mit der Anfrage zu weiteren Nominationen durch Euch zur Abstimmung bringen. Das Amt des Aktuars ist frei und das Amt des Sportpräsidenten ist neu zu besetzen. Für das seit einiger Zeit verwaiste Amt PR/Marketing haben wir im Verlauf des vergangenen Vereinsjahres jemand gefunden und ad interim seit 6 Monaten im Vorstand integriert. Wir beginnen nun mit den Wahlen.

Als Präsident der Bowling Sektion Zürich stellt sich Werner Schlatter für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Wer interessiert ist das Amt des Präsidenten unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden.

WS wird für eine weitere Amtsperiode als Präsident durch eindeutiges Mehr mit Freude wieder gewählt.

Wir danken den Einsatz von Rolf Kerber mit einem kräftigen Applaus, denn von hier an kann der beständige Präsident WS wieder übernehmen.

Als Vize-Präsident der Bowling Sektion Zürich stellt sich Theo Keel für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Wer interessiert ist das Amt des Vize-Präsidenten unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden.

TK wird für eine weitere Amtsperiode als Vize-Präsident durch eindeutiges Mehr wieder gewählt.

Thomson Simek hat im Verlaufe des vergangenen Vereinsjahres ad interim das Amt als Sportpräsident von Piero Tucci übernommen, und muss nun leider seinen Rückzug von diesem Amt resp. vom Vorstand aus beruflichen Gründen bekannt geben. Somit benötigen wir einen neuen Sportpräsidenten.

Wir haben im Vorfeld eine Nomination geprüft und uns mit der entsprechenden Person unterhalten. Edwin Bain würde gerne mit Unterstützung von Petra, Thomson, Beat und dem restlichen Vorstand, sowie der SPOKO das Amt des Sportpräsidenten ausüben. Wer zusätzliche interessiert ist, das Amt des Sportpräsidenten unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben, soll sich melden.

EB wird durch eindeutiges Mehr und mit Applaus als Sportpräsident in den Vorstand gewählt.

Als Vize-Sportpräsidentin der Bowling Sektion Zürich stellt sich Petra Schärer für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Wer interessiert ist das Amt des Vize-Sportpräsidenten/in unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden.

SP wird durch eindeutiges Mehr und mit Applaus als Vize-Sportpräsidentin wieder gewählt.

Als Kassier der Bowling Sektion Zürich stellt sich Hans Peter Gubler für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Wer interessiert ist das Amt des Kassier unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden.

HPG wird durch eindeutiges Mehr und einem kräftigen Applaus als Kassier wieder gewählt.

Als Ranglistenverantwortlicher & Mutationsführer der Bowling Sektion Zürich stellt sich Beat Grauwiler für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Wer interessiert ist das Amt des Ranglistenverantwortlicher & Mutationsführer unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden.

BG wird durch eindeutiges Mehr und einem kräftigen Applaus Ranglistenverantwortlicher & Mutationsführer wieder gewählt.

Als Juniorenverantwortlicher der Bowling Sektion Zürich stellt sich Markus Balmer für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Wer interessiert ist das Amt des Juniorenverantwortlicher unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden.

MB wird durch eindeutiges Mehr und einem kräftigen Applaus als Juniorenverantwortlicher wieder gewählt.

Die Stelle als Aktuar und Protokollführer der Bowling Sektion Zürich ist vakant. Wer interessiert ist, das Amt des Aktuar und Protokollführers unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden. Ansonsten hätten wir mit Martha Loser einen überaus überzeugenden Aktuar gefunden. Auch Martha kann natürlich mit der vollen Unterstützung des gesamten Vorstandes rechnen.

ML wird durch eindeutiges Mehr und Applaus als Aktuar und Protokollführerin in den Vorstand gewählt.

Die Stelle als PR- und Medienverantwortlicher der Bowling Sektion Zürich ist ad interim seit 6 Monaten durch Antia Kissling besetzt worden. Wir haben in Anita eine absolut befähigte Werbertrommel-Rührerin gefunden. Trotzdem die Anfrage: wer interessiert ist das Amt des PR- und Medienverantwortlicher unserer Sektion die nächsten zwei Jahre auszuüben soll sich melden.

AK wird durch eindeutiges Mehr und kräftigen Applaus als PR- und Medienverantwortliche bestätigt.

Traktandum j) Wahl des zu ersetzenden Rechnungsrevisors

Für die Rechnungsrevisoren, vier an der Zahl, besteht ein hierarchisch aufsteigendes Prinzip, wobei man nach dem vierten Amtsjahr und als erster Revisor (betrifft diesmal René Tschirky) ausscheidet. Wir benötigen demnach einen neuen, vierten Revisor, wobei ausgeschiedene Revisoren (wie René Tschirky) direkt wieder als 4. Revisoren gewählt werden können. Wer stellt sich freiwillig zur Verfügung?

Rene Tschirky wird als 4. Revisor mit Applaus bestätigt

Mit Applaus werden demnach die folgenden Revisoren für das neue Vereinsjahr 2009/10 bestätigt:
1. Revisor Toni Lai, 2. Mike Gubler, 3. Alex Szummer und 4. Rene Tschirky

Damit sind die Wahlen für das nächste Amtsperiode erledigt. WS danke allen alten und neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Verpflichtungen die sie mit der Annahme der Wahl eingegangen sind.

Traktandum k) Abnahme des Budget-Voranschlags

Der Budget-Voranschlag wird durch unseren Kassier Hans Peter Gubler kommentiert. Dabei präsentiert HPG ebenfalls die geltenden Zuschüsse an die Junioren.

Dario und Mario Ancarani wundern sich in diesem Zusammenhang, dass (unter Anderem) nur 4 Turniere subventioniert werden und wünschen, dass von 4 auf 6 Turniere pro Jahr erhöht wird.

WS lässt darüber Abstimmen: Die Erhöhung von 4 auf 6 subventionierte Turniere der Junioren wurde durch eindeutiges Mehr angenommen.

Das Budget wurde ebenfalls durch eindeutiges Mehr angenommen

Traktandum l) Festsetzung der Jahresbeiträge 2010/2011 und Gebühren

Die Jahresbeiträge sind nun schon seit Jahren stabil auf demselben Niveau. SWISS BOWLING (das den Hauptanteil an den durch die BSZ Zürich eingezogenen Mitgliederbeiträgen beansprucht) will von einer Senkung der Jahresbeiträge nach wie vor nichts wissen und somit beantragt der Vorstand die Beibehaltung der bestehenden Jahresbeiträge für das Folgejahr 2010/2011.

Die bestehende Gebührenliste (Säumnis GV/Wiedereintritt suspendiertes Mitglied) soll ebenfalls beibehalten werden.

Ergänzend haben wir seit der letzten GV mehrere Junioren-Unterstützungen eingeführt, die in einer Zusammenfassung aufliegen.

Alle 3 geldwirksamen Vorlagen werden einstimmig angenommen.

Es wird eine Pause von 10 Min. eingeräumt.

Traktandum m) Behandlung eingereicher Anträge

1. Antragssteller: Linda Schmid: Möchte in der Mannschaftsliga nur noch einen Spielerwechsel pro Abend und Mannschaft zulassen.

Wir haben dieses Jahr speziell in der Mannschaftsliga diverse Änderungen vorgenommen und unter anderem auch den Antrag der Linda an die SPOKO weitergeleitet.

2. PS erläutert die vorgesehenen - und von der Spoko vorgeschlagenen - Änderungen in der kommenden Mannschaftsliga (insbesondere die Reduktion von 4 auf nur mehr 3 Spieler pro Mannschaft).

Es gibt diverse Wortmeldungen. So hat von der SPOKO weder Bruno Tambini noch Mario Ancarani von diesen Plänen Kenntnis! So mache es auch für Mario keinen Sinn, weiterhin in der SPOKO tätig zu sein, wenn man teilweise schlecht oder gar nicht informiert wird oder solche Themen an den SPOKO-Sitzungen gar nicht behandelt wurden. Mario verliert dazu noch das entsprechende SPOKO-Protokoll.

Im Allgemeinen wird festgestellt, dass dieser Antrag nicht so an der GV gestellt werden kann und man diesen in einer Sitzung behandeln muss!

Es haben sich zum obigen Thema folgende Personen zu Wort gemeldet: Lucio F., Bruno T., Mario A., Werner S., Boris Th., Martha L., Bigi M., Mike G., Beat G., Dario A., E.Baur

Lucio stellt an den Ligen folgendes fest: 1. Es wird meist zu spät gestartet und die langsameren Bowler verzögern den Ablauf. Er wünscht, dass zügiger gestartet und gespielt wird. Er hat auch ein entsprechendes Mail an die SPOKO der BSZ geschrieben für die Team-Liga Ausschreibung.

Dario meint, dass er seit 40 Jahren Team-Liga spielt und es immer 4er-Mannschaften waren und fragt, warum man jetzt nur noch auf 3er-Mannschaften macht.

PS erklärt, dass man auf Grund der Umfrage-Auswertungsbogen zu diesem Ergebnis gekommen sei, damit die Spielzeiten kürzer gestaltet werden könnten.

Mario findet die Idee sehr schlecht!

Boris meint, dass wenn es zu viele Anmeldungen gibt, dass man den Vorrang den Sektionsmitgliedern lässt.

Lucio äussert sich wie folgt zu dem Antrag: Der Antrag sollte trotz des Formfehlers (SPOKO-BSZ) angenommen werden.

MB meint, dass immer an der GV die selben Diskussionen statt finden. Er bittet die Mitglieder unter dem Jahr Vorschläge einzubringen, um entsprechend fundierte Entscheide treffen zu können.

Der Antrag wird **nicht** zur Abstimmung gebracht da ein Formfehler vorhanden ist. WS schlägt vor, dass der gesamte Vorstand nach der GV über dieses Thema diskutiert und die Entscheidung im Internet publiziert.

Dem Vorschlag von Ws wird zugestimmt.

(Anmerkung: Vorstandbeschluss nach GV: es bleibt bei der ausgeschriebenen 3er-Mannschaftsliga)

3. Antragssteller SPOKO/Thomson Simek: BESECO-Club-Memberkarte als 1Jahres BSZ-Probemitgliedschaft (Einsteiger-/Schnuppermöglichkeit ohne grössere Verpflichtungen für potentielle neue BSZ-Mitglieder). Unsere Vize-Sportpräsidentin Petra unterbreitet nun den Antrag der SPOKO.

Der Antrag wird durch eindeutiges Mehr angenommen

Traktandum n) Statutenänderungen

Wir haben keine Anträge für Statutenänderungen durchzuführen.

Traktandum o) Varia

Mario macht noch Werbung für das kommende Strangers Turnier

Bigi Manico kann sich ein mögliches Sponsoring ihres Arbeitgebers für den Anlass ‚Seemer Dorfet 2010‘ der BSZ-Junioren vorstellen.

WS informiert über die anstehende Delegiertenversammlung Swiss Bowling im Haus des Sports in Ittigen/Bern vom 3.Oktober 2009. Die Bowling Sektion Zürich hat aufgrund der Mitgliederzahl Anrecht auf 6 Delegierte. Wir schlagen vor, diese 6 Delegierten aus den Mitgliedern des Vorstandes BSZ zu entsenden.

WS bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern der SPOKO für die grosse, geleistete Arbeit. Dieses Engagement wird mit einem entsprechenden Applaus belohnt.

Als Letztes in unserer Powerpoint-Präsentation werden unsere Gönner gezeigt, ohne die unsere finanzielle Situation nicht so positiv dastehen würde. Auch alle Gönner bekommen einen herzlichen Applaus.

Zum Schluss der diesjährigen Generalversammlung erwähnt WS, dass der Vorstand bemüht sein wird, das Protokoll in kurzer Zeit zu erstellen und im Internet zu hinterlegen.

WS bedankt sich im Namen des Vorstandes für die interessante und reibungslose Generalversammlung bei allen Mitgliedern und Gästen.

Einen speziellen Dank auch an unsere Hallenleitung welche uns auch in diesem Jahr wiederum einen Imbiss spendiert. WS bittet nochmals um einen dicken Applaus.

WS schliesst die heutige Generalversammlung um 21:40 Uhr.

Elsau, 6. Dezember 2009

Werner Schlatter i.A. Aktuar

Legende zu den Kürzeln:

AK	Anita Kissling
ML	Marta Loser
SP	Petra Schärer
BG	Beat Grauwiler
HPG	Hans Peter Gubler
PT	Piero Tucci
TS	Thomson Simek
WR	Willy Rohner
EB	Edwin Bain
MB	Markus Balmer
WS	Werner Schlatter
TK	Theo Keel